

Charles Dickens

Christmas Stories
Weihnachtserzählungen

Aus dem Englischen
von Isabelle Fuchs

Anaconda

Die Erzählung *A Christmas Carol* erschien zuerst 1843 bei Chapman & Hall, London, *The Chimes* ebendort 1844. Der englische Text dieser Ausgabe folgt der Edition *A Christmas Carol and Other Christmas Stories* in der Reihe *Oxford World's Classics*, Oxford 2006.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2016 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: »Silhouette illustration from ›A Christmas Carol‹ by Charles Dickens« (1917), Private Collection / Bridgeman Images. –

»Premium Quality card. Baroque ornaments and floral details«,

© Roberto Castillo / Shutterstock

Umschlaggestaltung: www.katjaholst.de

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Ratingen

Printed in Czech Republic 2016

ISBN 978-3-7306-0419-9

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

Content

A CHRISTMAS CAROL IN PROSE

A Ghost Story of Christmas	6
----------------------------------	---

THE CHIMES

A Goblin Story of some bells that rang an old year out and a new year in	212
---	-----

Inhalt

EIN WEIHNACHTSLIED IN PROSA

Eine Geistergeschichte zur Weihnacht	7
--	---

DIE SILVESTERGLOCKEN

Eine Geistergeschichte über Glocken, die ein altes Jahr aus- und ein neues Jahr einläuten	213
--	-----

A Christmas Carol in Prose

A Ghost Story of
Christmas

Ein Weihnachtslied in Prosa

Eine Geistergeschichte
zur Weihnacht

STAVE I

Marley's ghost

Marley was dead, to begin with. There is no doubt whatever about that. The register of his burial was signed by the clergyman, the clerk, the undertaker, and the chief mourner. Scrooge signed it. And Scrooge's name was good upon 'Change, for anything he chose to put his hand to.

Old Marley was as dead as a door-nail.

Mind! I don't mean to say that I know, of my own knowledge, what there is particularly dead about a door-nail. I might have been inclined, myself, to regard a coffin-nail as the deadest piece of ironmongery in the trade. But the wisdom of our ancestors is in the simile; and my unhallowed hands shall not disturb it, or the Country's done for. You will therefore permit me to repeat, emphatically, that Marley was as dead as a door-nail.

Scrooge knew he was dead? Of course he did. How could it be otherwise? Scrooge and he were partners for I don't know how many years. Scrooge was his sole executor, his sole administrator, his sole assign, his sole residuary legatee, his sole friend, and sole mourner. And even Scrooge was not so dreadfully cut up by the sad event, but that he was an excellent man of business on the very day of the funeral, and solemnised it with an undoubted bargain.

The mention of Marley's funeral brings me back to the point I started from. There is no doubt that Marley was dead. This must be distinctly understood, or nothing wonderful can come of the story I am going to relate. If we were not perfectly convinced that Hamlet's Father

STROPHE 1

Marleys Geist

Um es gleich vor auszuschicken: Marley war tot. Darüber gibt es nicht den leisesten Zweifel. Die Bestätigung über seine Beerdigung war vom Geistlichen, vom Notar, vom Leichenbestatter und vom Haupttrauernden unterzeichnet. Scrooge unterschrieb ihn, und Scrooges Name galt an der Börse gut für alles, wozu er ihn hergab.

Der alte Marley war so tot wie ein Türnagel.

Wohl gemerkt, ich will nicht behaupten, dass ich aus eigener Erfahrung wüsste, was an einem Türnagel so außergewöhnlich tot sei. Ich für meine Person wäre eher geneigt, einen Sargnagel als das toteste Stück Eisen zu betrachten, das es gibt. Doch das Gleichnis trägt die Weisheit unserer Ahnen in sich, und meine unheiligen Hände sollen daran nicht rütteln, sonst ist es um unser Land geschehen. Es sei mir daher erlaubt, mit Nachdruck zu wiederholen, dass Marley so tot wie ein Türnagel war.

Wusste Scrooge, dass er tot war? Natürlich wusste er's. Wie sollte es auch anders sein? Scrooge und er waren ja – ich weiß nicht seit wie vielen Jahren – Geschäftspartner gewesen. Scrooge war sein alleiniger Testamentsvollstrecker, sein einziger Nachlassverwalter, Rechtsnachfolger, Haupterbe, Freund und der Einzige, der um ihn trauerte. Und selbst Scrooge war von dem betrüblichen Ereignis nicht so furchtbar erschüttert, als dass er sich nicht auch am Tag des Begräbnisses als vortrefflicher Geschäftsmann erwies; er feierte ihn mit einem guten Handel.

Die Erwähnung von Marleys Begräbnis bringt mich wieder zum Ausgangspunkt meiner Erzählung zurück. Es besteht kein Zweifel, dass Marley tot war. Das muss man sich klar vor Augen führen, sonst ist nichts Wunderbares an der Geschichte, die ich gleich erzählen werde. Wenn wir nicht felsenfest davon überzeugt

died before the play began, there would be nothing more remarkable in his taking a stroll at night, in an easterly wind, upon his own ramparts, than there would be in any other middle-aged gentleman rashly turning out after dark in a breezy spot—say Saint Paul’s Churchyard for instance—literally to astonish his son’s weak mind.

Scrooge never painted out Old Marley’s name. There it stood, years afterwards, above the warehouse door: Scrooge and Marley. The firm was known as Scrooge and Marley. Sometimes people new to the business called Scrooge Scrooge, and sometimes Marley, but he answered to both names. It was all the same to him.

Oh! But he was a tight-fisted hand at the grindstone, Scrooge! a squeezing, wrenching, grasping, scraping, clutching, covetous, old sinner! Hard and sharp as flint, from which no steel had ever struck out generous fire; secret, and self-contained, and solitary as an oyster. The cold within him froze his old features, nipped his pointed nose, shrivelled his cheek, stiffened his gait; made his eyes red, his thin lips blue; and spoke out shrewdly in his grating voice. A frosty rime was on his head, and on his eyebrows, and his wiry chin. He carried his own low temperature always about with him; he iced his office in the dog-days; and didn’t thaw it one degree at Christmas.

External heat and cold had little influence on Scrooge. No warmth could warm, no wintry weather chill him. No wind that blew was bitterer than he, no falling snow was more intent upon its purpose, no pelting rain less open to entreaty. Foul weather didn’t know where to have him. The heaviest rain, and snow, and hail, and sleet, could boast of the advantage over him in only one respect. They often ‘came down’ handsomely, and Scrooge never did.

wären, dass Hamlets Vater vor Beginn des Stückes starb, wäre sein nächtliches Wandeln im Ostwind auf den Mauern seines Schlosses um nichts merkwürdiger, als wenn irgendein anderer Herr mittleren Alters nach Einbruch der Dunkelheit an irgendeinem windigen Ort – etwa auf dem St. Pauls-Kirchhof – plötzlich auftauchte, um die müde Seele seines Sohnes aufzurütteln.

Scrooge ließ den Namen des alten Marley nie übermalen. Noch nach Jahren stand über der Tür des Warenhauses: »Scrooge und Marley«. Die Firma war als »Scrooge und Marley« bekannt. Wer neu war im Geschäft, nannte Scrooge manchmal Scrooge und manchmal Marley; er hörte auf beide Namen. Für ihn war beides dasselbe.

Aber er war ein wahrer Blutsauger, dieser Scrooge! Ein erpresserischer, raffsüchtiger, an sich reißender, knauseriger, nimmersatter, gieriger alter Sünder war er! Hart und scharf wie ein Feuerstein, aus dem kein Stahl je einen edlen Funken geschlagen hat, geheimniskrämerisch, verschlossen und einsam wie eine Auster. Seine innere Kälte ließ seine alten Gesichtszüge erstarren, seine spitze Nase noch spitzer werden, machte seine Wangen runzelig, seinen Gang steif, seine Augen rot, seine dünnen Lippen blau, und brach in seiner schnarrenden Stimme durch. Ein frostiger Reif lag auf seinem Haupt, seinen Augenbrauen und seinem Stoppelkinn. Er schleppte seine eigene Kälte stets mit sich herum, selbst an den Hundstagen kühlte er sein Kontor bis auf Null, und zur Weihnachtszeit machte er es um keinen Grad molliger.

Äußere Hitze oder Kälte wirkten wenig auf Scrooge. Keine Hitze konnte ihn erwärmen, keine Winterkälte frösteln machen. Kein Wind war schneidender als er, kein Schneefall unbarmherziger, kein Platzregen undurchdringlicher. Schlechtes Wetter konnte ihm nichts anhaben. Der heftigste Regen, Schnee, Hagel, Graupel konnte sich nur in einer Hinsicht rühmen, besser zu sein als er: sie gaben oft im Überfluss, das tat Scrooge nie.